

NACHHALTIGKEIT

**WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG**



vigier beton

LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT





Was heisst für uns Verantwortung?

Andere sprechen davon, wir packen an und leben Nachhaltigkeit von A–Z.

Denn unser langfristiges Ziel ist es, dauerhafte Werte für Kundinnen, Partner und Mitarbeitende zu schaffen. Wir praktizieren darum Nachhaltigkeit bewusst und ganzheitlich. Als regionaler Arbeitgeber nehmen wir durch die gezielte Förderung der Sicherheit und der Gesundheit unserer Mitarbeitenden unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Mit dem Schaffen von geschlossenen, energie- und emissionsarmen Stoffkreisläufen engagieren wir uns für eine intakte Umwelt. Und mit dem Streben nach echten und zukunftssträchtigen Innovationen sorgen wir für hohe Wirtschaftlichkeit und zufriedene Kundinnen und Kunden.

So leben wir tagtäglich Nachhaltigkeit und setzen uns laufend neue herausfordernde Ziele. Bereits heute zeichnen sich unsere Produkte durch die schweizweit tiefsten CO₂-Emissionen oder durch den geringsten Einsatz von fossilen Brennstoffen aus. Und wir gehen weiter voran: Mit der neu gegründeten Firma VITO Recycling setzen wir mit der modernsten Bodenwaschanlage Europas neue Massstäbe.

Auf eine lebenswerte Zukunft!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Kiefer', written in a cursive style.

Bruno Kiefer

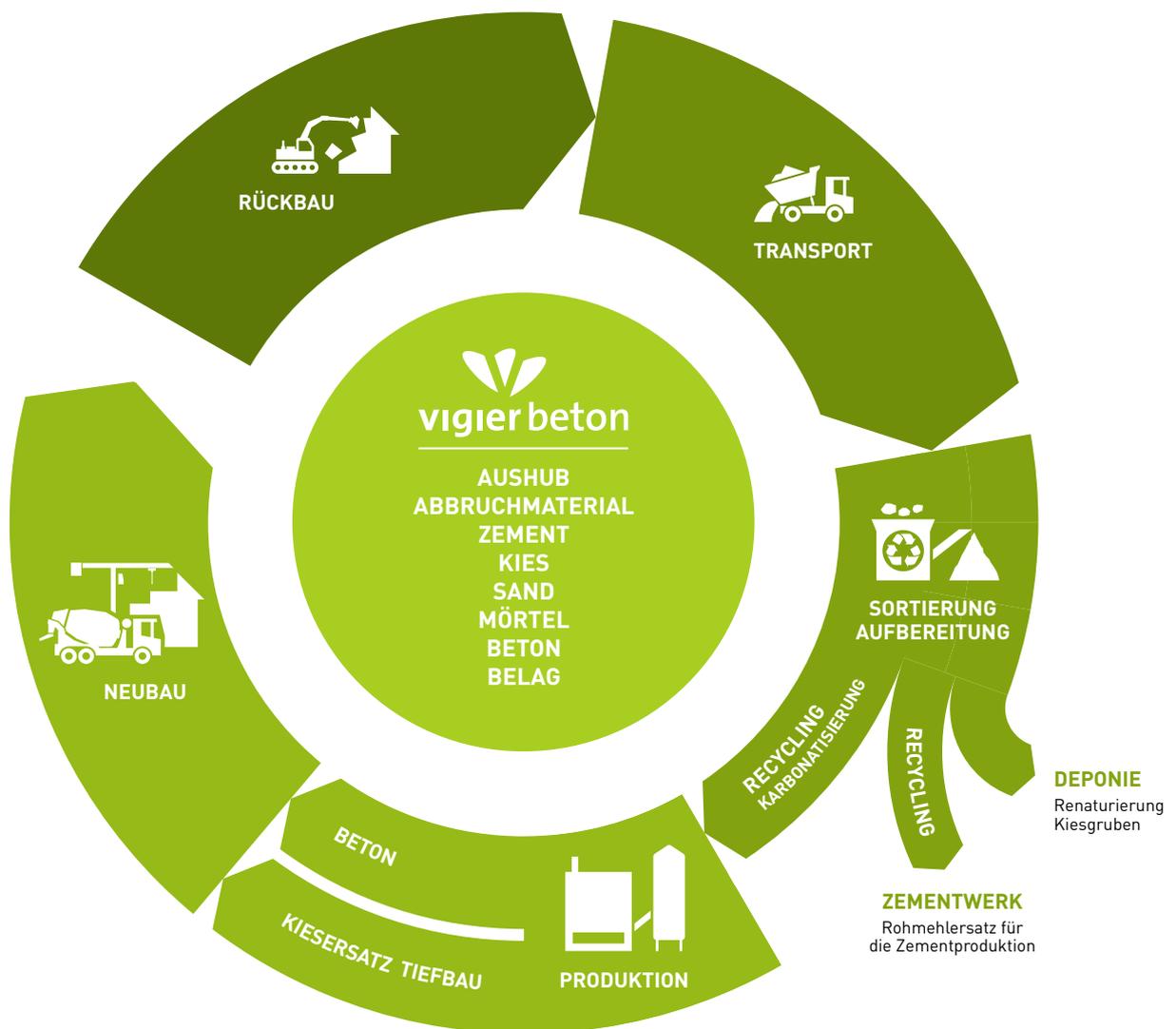
Leiter Vigier Beton

VIGIER BETON –

IHR PARTNER FÜR NACHHALTIGE LÖSUNGEN

Beton ist dauerhaft, belastbar, anpassungs- und widerstandsfähig. Beton von Vigier zeichnet sich aber auch durch die beste Nachhaltigkeit aus! So weist bereits

der verwendete Zement CEM II B-LL die schweizweit besten CO₂-Werte aus. In unserem Recyclingkreislauf werden fast 100% der Materialien der Wiederverwertung zugeführt.



Vigier Beton sorgt beim Einsatz von Beton vom Rückbau bis zum Neubau für einen lückenlosen Kreislauf. Wir decken dabei die gesamte Wertschöpfungskette ab.

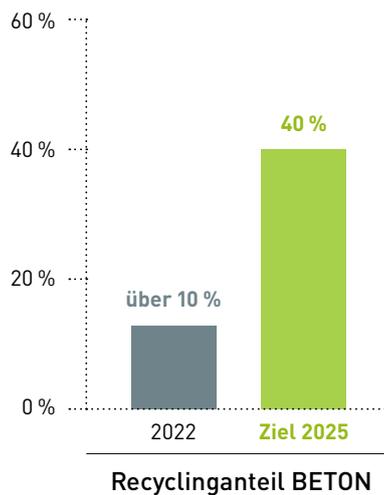
GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Wer natürliche Materialien verarbeitet, trägt eine besondere Verantwortung. Denn wir von Vigier Beton verarbeiten praktisch ausschliesslich natürliche Rohstoffe aus der Region. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für unsere Kundinnen, Partner und Mitarbeitenden dauerhafte Werte zu schaffen. Die in unserer Nachhaltigkeitsstrategie definierten Vorgaben setzen wir täglich in allen unseren Tätigkeitsfeldern um.



Das Beste aus Ihrer Region

Vigier Beton Gesteinskörnungen und Betone sind echte Schweizer Produkte. Sie stammen nahezu zu 100% aus der unmittelbaren Umgebung des jeweiligen Produktionsstandortes. Die zurückgelegten Wegstrecken vom Abbau bis zur Baustelle betragen meist nur wenige Kilometer. Dies macht die Produkte zu nachhaltigen Spitzenreitern. Da die gesamte Wertschöpfung vor Ort erfolgt, bedeutet dies neben erstklassiger Qualität gleichzeitig auch die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region.



Kreislaufwirtschaft

Beton bietet den Vorteil, dass er am Ende seiner langen Lebensdauer rezykliert und als RC-Gesteinskörnung immer wieder verwendet werden kann. Dies ersetzt natürliche Rohstoffe und schont Ressourcen. Zudem wird weniger Deponieraum für die Entsorgung von Bauabfällen benötigt. Unsere Betone enthalten bereits über 10% Recyclingmaterial. Und der Anteil steigert sich laufend. Aus Mischabbruch stellen wir heute bereits auch selbstverdichtenden Beton her. Der Rohstoffverbrauch in den Abbaustellen wird dadurch laufend reduziert und die Deponiemenge verringert.

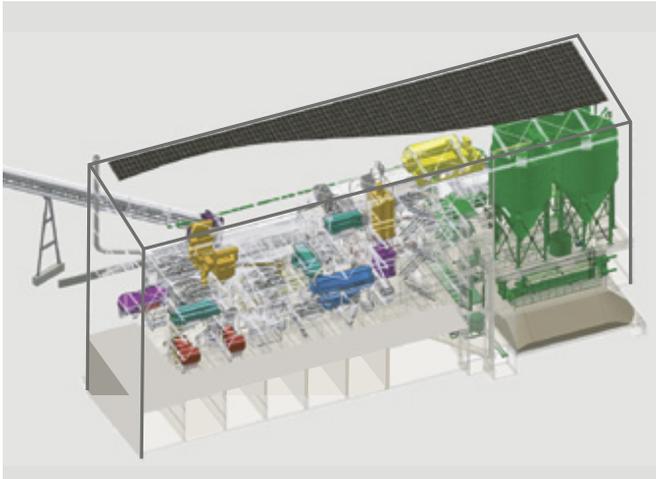


Wasserkraftwerk Rondchâtel-Péry



Schonende Rohstoffgewinnung

Beton besteht zu 82% aus Sand und Kies. Er ist ein echter Naturbaustoff. Die Gesteinskörnungen und die für die Herstellung von Beton benötigten Rohstoffe werden in unseren Abbaustandorten durch schonungsvollen Abbau in der unmittelbaren Region gewonnen. Dadurch können wir die Transporte auf ein absolutes Minimum reduzieren. 100% unseres Stroms stammt aus erneuerbarer Stromproduktion, davon gewinnen wir über 35% aus eigener Produktion, vorwiegend aus Wasserkraft. Laufend ergänzen wir unsere Standorte mit neuen Photovoltaikanlagen.



Bodenwaschanlage von VITO Recycling



Innovative Technologie

Wir schliessen laufend Stoffkreisläufe und betreiben dafür mehrere Recyclingcenter. Die gesamte Vigier-Gruppe verwertet so fast 600 000 Tonnen Abfälle und Sekundärmaterialien und hält damit den Kreislauf aufrecht. Wir entwickeln dafür laufend neue innovative Technologien und Massnahmen. Jüngst realisierte die neu gegründete Firma VITO Recycling in Péry (50/50-Joint-Venture mit der Firma Toggenburger AG) die modernste Bodenwaschanlage in Europa, bei der die Ausgangsstoffe bis zu 100% wiederverwertet werden können. Jährlich werden bis zu 200 000 Tonnen aufbereitet. Daraus gewinnen wir rund 120 000 Tonnen Gesteinskörnungen, welche in der Betonproduktion wieder verwendet werden.



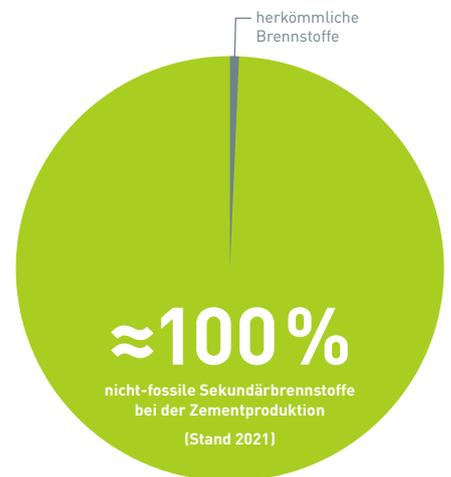
Gesellschaftliche Verantwortung

Vigier Beton erfüllt als regionaler Arbeitgeber an vielen Standorten eine wichtige wirtschaftliche Funktion. Wir engagieren uns für das Wohl unserer Mitarbeitenden, unterstützen aber auch Kultur, Sport und Vereine in der Region. Für eine bestmögliche Gesundheit der Mitarbeitenden setzen wir uns mit Aufklärungskampagnen und Präventionsmassnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung ein. Mit unserem umfassenden Ausbildungsangebot fördern wir die Kompetenz der Mitarbeitenden und sorgen für ein Top-Know-how für ihre erfolgreiche Zukunft.



Ersatz fossiler Brennstoffe

Auch bei in der Vigier-Gruppe hergestellten Zementen beschreiten wir eigene Wege. Mit dem Verwerten vorwiegend alternativer, nicht-fossiler Brennstoffe und dem Einsatz neuer Technologien reduzieren wir unsere Emissionen laufend. Bei der Herstellung des Klinkers für die Zementproduktion setzen wir fast 100% Sekundärbrennstoffe wie Holzschntzel, Altreifen oder Kunststoffabfälle ein. Es entstehen dabei keine umweltbelastenden Rückstände, die deponiert werden müssen.





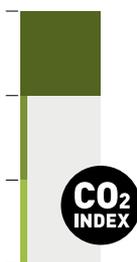
Renaturierung und Biodiversität

Alle Gebiete, in denen die Vigier Beton-Herstellwerke Sand und Kies abbauen, werden unter fachkundiger ökologischer Begleitung rekultiviert. Bei der Aufforstung und Pflege setzen wir uns für die Erhaltung der Ökosysteme und die biologische Vielfalt ein. Dafür arbeiten wir eng mit Natur- und Landschaftsverbänden, Jagd- und Vogelschutzorganisationen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Behörden zusammen. Der Abbau des Rohmaterials ist stets von umfangreichen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen begleitet. Wir setzen uns für naturnahe Flächen aus Teichen, Hecken, Wiesen- und Waldflächen ein. Für Reptilien und Amphibien werden Ast- und Steinhaufen angelegt. Auch Insekten und Vögel finden wertvollen Lebensraum.



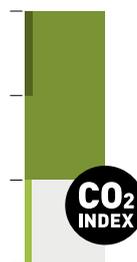
Selbstverdichtender Recyclingbeton (RC-C-25)

CO₂-Einsparung
(im Vgl. zu NPK-C-Beton)



Karbonatisierter selbstverdichtender Beton (RC-C-50)

CO₂-Einsparung
(im Vgl. zu NPK-C-Beton)



Innovative Karbonatisierung

Mit dem neuen Verfahren der Karbonatisierung binden wir CO₂ im Beton und machen damit einen wichtigen Schritt in Richtung CO₂-Neutralität bis ins Jahr 2050. In der dafür zusammen mit der Alluvia gegründeten Firma VACarbo brechen wir Abbruchmaterial und führen dem dadurch gewonnenen Recyclingkies in speziell dafür eingerichteten Kammern CO₂ zu. Die dauerhafte Speicherung von CO₂ im Betongranulat ist doppelt nachhaltig, da zudem der Anteil von Zement im Frischbeton auf ein Minimum reduziert werden kann.



Die beste CO₂- und Energiebilanz

Die neueste Generation unseres klimafreundlichen CEM II B-LL-Zementes ist deutlich weniger energieintensiv. Sie enthält weniger Klinker als herkömmliche Zemente, was den CO₂-Ausstoß bei der Produktion signifikant verringert. Damit verursacht bereits die Herstellung von Basisbeton deutlich weniger CO₂-Emissionen als bei unseren Mitbewerbern im In- und Ausland. Die energetische Nutzung der Abwärme, welche bei der Produktion entsteht, sorgt zudem für eine weitere Verbesserung der Energiebilanz.



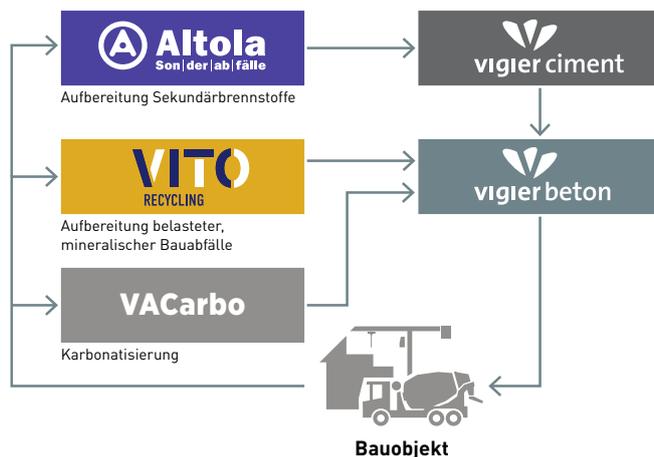
Transport per Bahn

Dank Anschluss verschiedener Standorte an das nationale Bahnnetz transportieren wir so viele Baustoffe und Schüttgüter wie möglich per Bahn. So zum Beispiel für die interne Materialversorgung, die Ver- und Entsorgung von Bahnbau- stellen oder für Retouren von Abbruchmaterial. Dafür setzt Vigier unter anderem eine Flotte von 230 modernen Eisen- bahnwagen ein und verbessert so laufend die Ökobilanz.



Wirtschaftliche Leistung

Unsere Verantwortung nehmen wir auch über effiziente Produktions- und Vertriebsprozesse wahr. Dank opera- tioneller Exzellenz, zukunftsfähigen Lösungen und Innova- tionen erreicht Vigier Beton eine überdurchschnittliche Leistungs- fähigkeit. Durch die Nutzung der Vigier-weiten Synergien über die gesamte Wertschöpfungskette wird diese zudem laufend gesteigert. Dies erlaubt eine stetige Erleichte- rung der Arbeit unserer Kundinnen und Kunden und sorgt für nachhal- tigen Erfolg.



Ökologischer Transport

Dank der ausschliesslich einheimischen Produk- tion sind die Transportwege für die Betonherstel- lung und die Auslieferung für Gesteinskörnungen und Beton äusserst kurz. Als Weltpremiere nahm die Vigier-Gruppe 2018 den mit diversen Hoch- schulen entwickelten, elektrisch betriebenen E-Dumper in Betrieb und spart so pro Jahr über 55 000 Liter Diesel sowie 130 Tonnen CO₂. Der Einsatz von Biodiesel bei der Transportflotte wird seit Jahren forciert. Die ersten Elektro-Last- wagen sind seit 2022 im Einsatz. Damit gehen wir vom Steinbruch bis zur Baustelle Schritt für Schritt in eine CO₂-neutrale Zukunft. Bis 2030 setzen wir uns zum Ziel, bei unseren Transporten bereits 50% der CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen eingespart zu haben.





VIGIER BETON

WWW.VIGIER-BETON.CH

MARKTREGION NORDWEST

WERKSTRASSE 3

CH-2553 SAFNERN

TEL +41 (0)32 355 25 25

NORDWEST@VIGIER.CH

MARKTREGION BERNER OBERLAND

STEINIGAND

CH-3752 WIMMIS

TEL +41 (0)33 657 80 20

BERNER-OBERLAND@VIGIER.CH

MARKTREGION ARC LÉMANIQUE

ROUTE DE PRÉ-BOIS 14

1216 COINTRIN-GENÈVE

TEL +41 (0)79 779 16 75

ARCLEMANIQUE@VIGIER.CH